Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

19.3.1863 (No. 77)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Donnerstag den 19. März 1863.

Bekanntmachung.

Den stimmberechtigten Mitgliedern der evangelisch-protestantischen Kirchengemeinde der Residenz wird andurch zur Kenntniß gebracht, daß der Kirchengemeinderath den Voranschlag für die evangelische Stiftungs- und Kirchenalmosenrechnung der Hof- und Stadtkirche für das Jahr 1863/64 und 1864/65 und für die Almosenrechnung der kleinen Kirche pro 1863/65 und 1865/67 aufgestellt hat.

Zur Einsichtsnahme für die dazu Berechtigten bleiben, den bestehenden Verordnungen gemäß, die beiden Voranschläge 14 Tage in der Sakristei der evangelischen Stadtkirche aufgelegt.

Karlsruhe, den 10. März 1863.

Der Kirchengemeinderath.
Th. Roth.

General-Versammlung.

Sämmtliche Mitglieder des hiesigen Handels- und Fabrikstandes, einschließlich der Buchhändler, werden hiemit zu einer General-Versammlung (im Lokale der Eintracht) auf:

Samstag den 21. März, Abends 6 Uhr,

eingeladen.

Die Tagesordnung ist:

1) Mittheilung und Berathung eines gutächtlichen Berichts an Großherzogliches Handelsministerium, die neue Schifffahrtspolizei-Ordnung für den Rhein betreffend;
2) Berathung und Beschlußfassung über die Frage: ob die auf Einladung der Heidelberger Handelskammer am 26. d. M. dahier stattfindende Delegirten-Versammlung des badischen Handelsstandes, den Hausirhandel betreffend, durch ein Mitglied des hiesigen Handelsstandes beschickt werden soll oder nicht;
3) Berathung und Beschlußfassung über die provisorische Geschäftsbehandlung der Handelskammer bis zu erfolgter Genehmigung der bei Großherzoglicher Regierung eingereichten Vereinsstatuten.

Um möglichst zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Handelskammer.

Gemälde-Ausstellung.

Im Kuppelbau der Großh. Orangerie ist von Sonntag den 15. bis incl. Sonntag den 29. März, täglich von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr, ein Oelgemälde: **„Das Ende der Schlacht bei Leipzig"** von Arthur Nikutowski öffentlich ausgestellt. Eintritt die Person 6 kr.

Der Ertrag ist nach Abzug der Ausstellungskosten zur Hälfte für die Gründung eines Kunstgenossenschaftfonds für Karlsruhe und zur Hälfte für die Albrecht-Dürer-Stiftung bestimmt.

Das Lokal-Comite der hiesigen Kunstgenossenschaft.

St. Vinzentius-Verein.

Weitere Gaben haben wir erhalten: von Hrn. M. an einer Rechnung nachgelassen 2 fl. 42 kr.; von Fr. v. B. 1 fl. 40 kr. Aktienzins; von Fr. K. 3 fl. 20 kr. Aktienzins; durch Großh. Armenkommission „am 9. Januar" 20 fl.; von Nr. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; Hrn. Werntgen 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 2 fl. 24 kr. und 1 fl.; von Hrn. H. 1 fl. 40 kr. Aktienzins; 10 fl. 20 kr. von einer Gesellschaft im Ritter am 25. Januar; 10 fl. 43 kr. aus den Opferkassen im St. Vinz.-Hause; 5 fl. eine Aktie von Ver. N.; 50 fl. mit einer Auflage von Hrn. S.; 20 fl. von A. H.; 40 fl. aus dem Glückshafen der verehrl. Museumsgesellschaft; 20 fl. für die Niederbronner Schwestern von derselben. Unter herzlichem Danke ein warmes Vergelts Gott!

Der Vorstand.

Höhere Töchterschule.

Nach dem ausgegebenen Programm wird unsere öffentliche Prüfung Donnerstag und Freitag den 26. und 27. d. M., Vormittags von 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und Samstag den 28. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfinden.

Wir erlauben uns, um so mehr freundlich dazu einzuladen, als zu dem **genau** gelesenen Programm die Prüfung eine nothwendige Ergänzung bildet; obgleich wir von den geehrten Eltern,

welche sorgfältig dem Unterricht und der Erziehung ihrer Kinder in unserer Anstalt folgen, erwarten dürfen, daß sie besser als durch eine kurze Prüfung wissen, ob wir Geist und Herz ihrer Töchter bilden, und wie weit wir dieselben, außer der allgemein geforderten französischen Sprache, in den sonstigen für ein wahrhaft gebildetes Mädchen wenigstens nicht minder wichtigen Gegenständen klar und gründlich unterrichten.

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Die Direktion.
Moßdorff.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Donnerstag den 19. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 20. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 14. März 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Möbel-Versteigerung.

Montag den 23. März 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Steigerungslokale im König von Preußen gegen gleich baare Zahlung versteigert:

I. Schreinwerk:

drei ganz feine Möbel-Garnituren, nämlich:

1) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in schwarzem Bronce-Gestelle und mit rothem seidenem Damast-Ueberzug;
2) ein Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Stühle in Mahagoniholz und mit Plüsch-Ueberzug;
3) ein Kanapee und 6 Stühle in nußbaumenem Holz und mit braunem Damast-Ueberzug.

Ferner:
ein Kanapee mit 4 Stühlen;
ein Kanapee und 1 Fauteuil mit kattunenem Ueberzug;
ein Divan mit braunem Damast-Ueberzug;
eine Chaise-longue mit weißem Stoffe;
drei deßgleichen mit verschiedenen Ueberzügen;
sieben verschiedene Kanapee;
zehn verschiedene elegante Fauteuils.

II. Bettung und Weißzeug:

6 neue Roßhaarmatratzen, eine große Parthie gebrauchte Leintücher, Tischtücher u. Servietten.

III. Silber:

eine fein gearbeitete Garnitur bestehend in 12 Löffeln, 12 Gabeln und 12 Messern mit silbernen Heften.

Am Sonntag den 22. d. M., von 11 bis 2 Uhr, sind die Gegenstände zur Ansicht aufgestellt und ladet hiezu die Liebhaber ein:

Karlsruhe, den 18. März 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung mit Laden u. Wohnung mit Stallung zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein Laden nebst drei Zimmern und Küche auf den 23. April oder 23. Juli zu vermiethen.

Ebendaselbst ist eine aus drei auf die Straße gehenden Zimmern nebst Alkofen bestehende Wohnung, sowie Stallung für 4 Pferde zu vermiethen. Näheres im innern Zirkel Nr. 14.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist an eine kleine Familie sogleich oder auf April um 140 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In dem neuerbauten Hause in der Adlerstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkofen, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermiethen, und Näheres Langestraße Nr. 111 zu erfragen.

Eine Wohnung mit einem Saal und Balkon, 3 Zimmern, 1 Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist auf den 23. April zu vermiethen innerer Zirkel Nr. 24.

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 27 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Fenstern, parterre, auf den 1. oder 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 15. April zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden bei J. Schelhar, Schneidermeister. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten.

In der Spitalstraße Nr. 1 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 15 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn oder Dame zu vermiethen und kann bis 1. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

In der Amalienstraße Nr. 46 sind zwei hübsch möblirte Parterre-Zimmer auf den 1. April zu vermiethen.

Eck der Langen- und Waldstraße Nr. 122 ist ein möblirtes Zimmer parterre sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres im Eckladen zu erfragen.

Stallung zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 33 ist ein **Stall** für zwei Pferde zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von mindestens 8 Zimmern auf 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen wollen Neuthorstraße Nr. 17 abgegeben werden.

Wohnungsgesuche.

Eine auswärtige Familie, bestehend aus drei Personen, sucht sogleich oder auf den 1. April eine Wohnung, bestehend in 3 — 5 Zimmern und erforderlichen Bequemlichkeiten. Näheres bei Herrn Partikulier Kulbach, Herrenstraße Nr. 60.

Es wird in der Nähe der Infanteriekaserne eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst einem Dienerzimmer, womöglich im ersten oder zweiten Stock, zu miethen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf den 1. April wird eine elegant möblirte Wohnung von 1 bis 2 Zimmern zwischen der Adlerstraße und Waldstraße gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine stille Familie (2 Damen) sucht auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von drei Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Hoflieferant Conradin Haagel.

Es wird ein zweistöckiges Haus, ganz oder auch theilweise, womöglich mit Garten ꝛc., bis zum 23. April oder 23. Juli zu miethen gesucht. Desfallsige Offerten nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zimmergesuch.

Es wird in der Nähe des Ludwigsplatzes ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, schön putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Ostern ein gebildetes Mädchen als Jungfer gesucht, welches gut zu bügeln und nähen versteht, und ein zwölfjähriges Töchterchen zu beaufsichtigen hat. Nur mit ganz guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich mit Vorzeigen der Zeugnisse melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und stricken, überhaupt einer Haushaltung genügend vorstehen kann, wird bis Ostern in Dienst gesucht. Zu erfahren Waldstraße Nr. 19 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich oder auf Ostern eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht; demselben wird ein guter Lohn zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im dritten Stock links.

[**Dienstantrag.**] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 118 im Laden.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 171 im Bäckerladen.

[**Dienstantrag.**] Eine kleine Familie sucht ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Kronenstraße Nr. 26 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einer Küche. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 23.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut nähen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 79.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten fleißig und willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 25 im ersten Stock, Eingang rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer Dame oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Geschäften widmen würde, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Zähringerstraße im städtischen Wohnhaus, Zimmer Nr. 16, zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 30.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Lammstraße Nr. 7.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 14.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Oberlande, das kochen, waschen, putzen, schön nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen werden kann, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 163 im Hintergebäude.

Kapital auszuleihen.

3000 fl. Pfleggelder sind gegen doppeltes Unterpfand in Liegenschaften auf den 23. April d. J. auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von **3000 fl.** auf zweite Hypotheke aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

Es wird sogleich ein fleißiger und gewandter Kellner in ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Aufwärter von 16 bis 18 Jahren kann sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 16.

Kellnerin,

eine gewandte, welcher die selbstständige Leitung des Bierausschanks einer größeren Wirthschaft anvertraut werden kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Adlerstraße Nr. 13.

Dienstantrag.

Ein junger starker und militärfreier Bursche mit guten Zeugnissen versehen kann sogleich als Hausknecht placirt werden Amalienstraße Nr. 19.

Blechnergesellen,

mehrere tüchtige, finden gegen sehr guten Lohn in einem bedeutenden Geschäft in Pforzheim dauernde Beschäftigung. Reisekosten werden vergütet und ertheilt nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von Franz Schütz in Pforzheim.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten unterrichtet ist und das Französische gut erlernt hat, wünscht als Kindelehrerin oder Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder an Ostern geschehen. Zu erfragen bei Glaser Zickel in **Mühlburg.**

Dungverkauf.

Kronenstraße Nr. 52 ist guter Küh- und Roßdung zu verkaufen, und kann auf Verlangen auch auf das Feld gebracht werden.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann bei uns in die Lehre treten.

Ch. Christofle & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter junger Mann kann sogleich in mein **Kurzwaaren-Geschäft** in die Lehre aufgenommen werden.

Wilh. Himmelheber,
Langestrasse Nr. 165.

Lehrlings-Gesuch.

Auf Ostern kann ein gesitteter junger Knabe sein Unterkommen finden und erhält von der ersten Woche Lohn bei

J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant.

Verkaufsanzeigen.

Mehrere Roßhaar-Matratzen, eine Bettlade mit Rost, eine Wiege, etwas Betten, ein Kleiderschrank, ein Pfeilerkommod, ein Glaskasten, einige gepolsterte Sessel, Nähtisch und ein Schild sind zu verkaufen: Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Ein großes **Leinöl-Faß,** in Eisen gebunden, welches sich zu einem Regenwasser-Faß eignet, ist zu verkaufen bei L. Bürger, Tüncher, Langestraße Nr. 140.

Drei ganz gute gleiche Fenster und Läden, vierflügliche Kreuzstöcke sammt Rahmen, 5′—8″ hoch, 3′—5″ breit, ebenso zwei steinerne Pferdströge, 5′ und 5″ lang, und ein eiserner Säulenofen ist zu verkaufen: Ludwigsplatz Nr. 53.

Faß-Verkauf.

Ein achtöhmiges Weinfaß, bereits noch neu, stark in Eisen gebunden, welches seiner Holzstärke wegen sich auch als Bierfaß eignet, steht billigst zu verkaufen bei

Küblermeister **J. Ettlinger,**
Schlachthausstraße Nr. 9.

Karren-Verkauf.

Ein starker, großer, noch wenig gebrauchter zweirädriger **Karren,** auch zu einem Schnappkarren zu verwenden, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Freihandzeichnungs-Institut.

Auf Ostern können wieder Knaben im Alter von 9 bis 14 Jahren dem Unterrichte, der Mittwoch und Samstag Mittag stattfindet, beitreten; was ich den verehrlichen Eltern hiermit empfehlend anzeige. Ebenso sind auch in meiner Sonntagsschule für Erwachsene noch einige Plätze frei.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum bringe ich hiemit zur Kenntniß, daß ich mein Geschäft als **Bijoutier** dahier betreibe und alle in dieses Fach einschlägigen Artikel in Gold und Silber anfertigen werde. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt, sowie altes Gold und Silber angekauft.

Jakob Mark, Goldarbeiter,
Durlacherthorstraße Nr. 107.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Gönnern die Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal Kreuzstraße Nr 5 verlassen und dasselbe in mein eigenes Haus, **Akademiestraße Nr. 30**, verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäftslokal übertragen zu wollen.

F. Stoffleth, Schreinermeister,
Hofschreiner Joh. Höfle's Nachfolger.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den letzten für diese Saison direkt von Rußland angekommenen
— ächt russ. Astracan-Caviar —
(wozu kleine Fäßchen von ½, ¹/₁ und 2 Pfund), sowie wieder schöne **Volailles de Presse**, frisch ger. **Rheinlachs**, franz. und engl. **Austern**, Straßburger Gänseleberpasteten, Homards, feine Würste, westphäl. Schinken, Pommer'sche Gänsebrüste, Hamburger Rauchfleisch, Zungen, Bricken, Sardines, Thunfisch, Kräuter-Anchovis 2c. 2c., wozu vorzügliches
— Münchener **Spaten-Bockbier**. —
" " Lagerbier 2c.
(in Flaschen und im Faß billiger).

Alpenschmalz

in kleinen Kübeln und pfundweise empfiehlt billigst
C. Däschner.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Frisch ger. Rheinlachs

und **ächt russ. Caviar** empfiehlt
C. Däschner.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß, wer auf Rechnung der Schreinerkrankenkasse etwas verabfolgt oder wundärztliche Hilfe leistet, ohne Anweisung mit dem Vereinsstempel versehen, der Verein keine Zahlung dafür leistet.

Die Rechnungen für den Verein sind an Herrn Möbelfabrikanten Himmelheber einzureichen.

Der Altgeselle.

Sehr feinen
Pecco-Thee

habe ich ein kleines Quantum à 2 fl. 30 kr. per Pfund abzugeben; Proben stehen zu Diensten.
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Mineralwasser,

Emser, Selterser, Petersthaler, Sophien-, Peters- und Salz-Quelle- und Friedrichshaller Bitterwasser, ist in frischer Füllung eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt.

Mineralwasser,

Selterser, Emser u. **Friedrichshaller Bitterwasser** ist in frischer Füllung eingetroffen bei
Lou's Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Feinste Brockelstärke

in ¹/₁ und ½ Pfund-Paqueten, **Waschblau, Indigo-** und **Ultramarin-**Kugeln, **Blaupulver**, weißes Scheibenwachs, **Venetianer** Seife und verschiedene Sorten Waschseife empfiehlt
C. Däschner.

Morgen frischgewässerter **Laberdan** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Gelbes Wachs

à 1 fl. 12 kr. per Pfund und die übrigen zur Bodenwichsbereitung nöthigen Artikel empfiehlt billigst
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Corsetten,

solide Handarbeit, in grau und weiß in großer Auswahl,
Netze und **Netzrüsche**,
Aermel und **Chemisetten**,
Hutrüsche in weiß und schwarz empfiehlt
Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Carrirte, ächtschottische

Frühjahs-Châles

in hellen Farben sind bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

Schellfische u. Cabeltau

bei **C. Däschner.**

Louis Döring,

Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung,

Ritter- und Langestrasse Nr. 153.

Geeignet als

Confirmations-Geschenke

beehre ich mich, nachstehende Artikel zu billigen Preisen zu empfehlen:

Gesangbücher, evangelische, in eleganten Einbänden.

Gebetbücher, katholische, in eleganten Einbänden.

Heiligen- und Spitzenbilder in der mannigfachsten Ausstattung, dabei capellenartige zum Aufstellen, Statuetten, reich ausgeführte Flitter- und Mosaïquebilder, Photographien, Medaillons von Elfenbeinmasse unter gewölbtem Glas u. s. w.

Albums in Leder und Sammt, elegant ausgestattet, sowie einfachere Sorten zu billigsten Preisen.

Albumbilder, Bouquets, Landschaften und Genrebilder in der verschiedenartigsten Ausführung.

Poesiebücher in Leder und Sammt.

Briefmappen, eine schöne Auswahl, in Leder, mit Schloss, Einrichtung u. Instrumenten.

Papeterien in elegantem Umschlag oder Carton.

Elegante Tinten- und Schreibzeuge.

Brieftaschen, solid und geschmackvoll, ein reiches Assortiment, sowohl in kleinen eleganten Damenbrieftäschchen, als auch in dauerhaften praktischen Brieftaschen mit Notizbuch.

Arbeits-Necessaires für Damen.

Photographie-Albums in Leder mit Goldschnitt u. massivem Schloss à 1 fl. 36 kr., 2 fl. 12 kr. und mehr.

Photographien der Herren: Pfarrer **Frommel**, Pfarrer **Zimmermann** und Kirchenrath **Cuefelius**, in Visitenkartenformat.

Portemonnaies u. **Geldtäschchen**, eine Auswahl des Dauerhaftesten und Praktischsten in diesem Artikel.

Der Ausverkauf

von Brillen, Nasenklemmern, Lorgnetten, Theaterperspektiven, Feldstechern, Loupen, Maaßstäben, Reißzeugen, Thermometern, Barometern ꝛc. zu herabgesetzten Preisen dauert nur noch kurze Zeit, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Haid & Neu,
Waldstraße Nr. 7.

Erdöl-Lampen

mit Rund- und Flachbrennern zum Stehen und Hängen, in dauerhafter Arbeit und gefälligen Formen; einzelne Cylinder und Dochte billigst bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Londoner Preismedaille 1862.

Chocolat de Santé, à la Vanille, in verschiedenen Sorten und Qualitäten, elegante Boites, Croquettes, entöltes Cacaopulver, sowie Cacaomasse aus der renommirten Fabrik Ph. Suchard in Neufchâtel bei

Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Anzeige.

Mein gut assortirtes Lager von Cylinder-, Anker- und Damen-Uhren in Gold und Silber, sowie auch Pendules, alle Sorten Schwarzwälder Uhren ꝛc. befindet sich von nun an **Langestraße Nr. 54.**

F. Mandelbaum,
Uhrmacher.

Venetianische Seife

bei **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Glacé-Handschuhe

sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Evangel. Gesangbücher,

elegant und dauerhaft gebunden, in Leder, Sammt ꝛc., von 36 kr. bis 8 fl., empfiehlt in großer Auswahl

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31
(Sophienschule).

Glaskästchen,

ein flaches, auf einen Ladentisch passend, wird zu kaufen gesucht von

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Grosse Auswahl von

Photographien

berühmter Persönlichkeiten,

religiöser und **Genre-Bilder**

in Visitenkartenformat

zu **12** kr. und höher das Stück,

Photographie - Rähmchen

zu 10, 12, 15 kr. und höher bei

Chr. Weise & Comp.

S. Seiler, Coiffeur,

Langestraße Nr. 197,

empfiehlt eine schöne Auswahl von verschiedenen **Kämmen,** als: Aufsteck-, Frisir-, Reif-, enge Elfenbein-, Buchs- und Taschenkämme.

Von **Niederländer**

Sprungherden

(transportabel, zum Gebrauch fertig)

für Steinkohlen- und Holzfeuerung, ist die erwartete Sendung eingetroffen, welche ich zu billigen Preisen empfehle und zu deren Ansicht höflich einlade.

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Strohhut-Fabrik

von

A. Planck.

Ich empfehle hiermit mein reich assortirtes **Strohhut-Lager** in meinem neu eingerichteten Verkaufslokale, **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.** Getragene Hüte werden zum Waschen, Aendern und Färben angenommen und schnell, pünktlich und billig besorgt.

Gipsfiguren.

Mein Lager von Figuren und Büsten in Gips, sowie in feiner Masse, ist durch neue Zusendungen wieder bestens assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. Krauth, Vergolder,

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

Eine neue Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Die neuesten

Pariser Hutformen

sind eingetroffen bei

Ferdinand Strauß,

Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Kinderkämme . . à 12 kr.

mit Messingreifen à 18 kr.

bei **Friedr. Wolff & Sohn.**

Prinzessin-Wasser,

welches eine reine weiße Haut hervorbringt, ist wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler, Langestraße Nr. 197.

Für Confirmanden

empfehle ich **Corsetten** von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. 42 kr., ebenso **Crinolinen** von 48 kr. bis 9 fl.

S. H. Dreyfus, Wittwe,

Langestraße Nr. 122.

Chinesisches Haarwuchsmittel,

als vorzüglich anerkanntes Mittel gegen das Ausfallen der Haare, empfiehlt bestens

Friedr. Maisch,

Eck der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße Nr. 33 und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Wachs-Pomade

in Stangen à 18 kr.

ist wieder eingetroffen bei

Fried. Herlan.

Aechten reinen **Fruchtbranntwein** zu 18 kr. die Maas, **Zwetschgenwasser** zu 36 kr., 48 kr. und 1 fl. per Maas, **Kirschen-, Heidelbeer-** und **Wachholderbeergeist,** sowie ächten alten Nordhäuser **Kornbranntwein** und viele andere Sorten von **Liqueurs** empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

☛ Für die längst rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der Leinwand und Gebild. Zu recht zahlreichen Aufträgen halte ich mich bestens empfohlen.

C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,

Eingang Lammstraße.

Buchene Prügelholzkohlen,

eine größere Parthie, ist wieder eingetroffen, und wird der Centner zu 2 fl. 24 kr., bei Abnahme von 10 Centnern zu 2 fl. 18 kr. berechnet.

Ernst Link,

Durlacherthorstraße Nr. 34.

Anzeige.

Neckarzwetschgen, sehr gute, werden das Pfund zu 6 kr. verkauft: Kronenstraße Nr. 52.

Schön und billig!

Demnächst beginnt das **3. Quartal** des V. Jahrganges von **Hackländer's „Ueber Land und Meer"**. Der Preis des Quartals dieser schönsten und billigsten illustrirten Zeitung ist nur **1 fl. 45 kr.** Bestellungen auf das neue Quartal nehme ich an, und liegen das 1. und 2. Quartal desselben Jahrganges zur gef. Durchsicht in meinem Lokale auf.

Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Vogelfutter,

Hanfsaamen, Magsaamen, Kanariensaamen, Vogelrübsaamen, Haferkernen, gelbe gewöhnliche, und weiße feine Hirsen empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel, Querstraße Nr. 26.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

hält den Ausverkauf nur noch bis Dienstag den 24. März in dem Laden des Herrn Ph. D. Meyer, vis-à-vis von Kaufm. Döring.

Preis-Courant.

Herrenstiefeletten mit Gummizügen von 5 bis 6 fl., wie auch mit Rohr vom feinsten Vernis mit Elastik zu 7 fl.; Damenzeugstiefel nach der neuesten Façon zu 2 fl. 12 kr.; für Damen-Gemselederstiefel mit Vernis und Zug von 3 fl. an; feinste Lederstiefel (neueste Pariser Façon) von 3 fl. an; ausgeschnittene Schuhe aller Art mit Verzierungen zu 1 fl. 30 kr., Kinderschuhe von 1 fl. an.

Ich versichere im Voraus, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird. En gros bedeutend billiger.

Literarische Anzeige.

Bei mir, sowie in allen Buchhandlungen ist ein Büchlein zu haben, betitelt:

Das

heilige Meßopfer

und

die dasselbe begleitenden

Ceremonien (Kirchengebräuche.)

Zur Beförderung der wahren Andacht faßlich erklärt,

nebst

einer heiligen **Meßandacht** und größern **Gebeten** für Katholiken,

sowohl Erwachsene, als die gereiftere Jugend.

Preis 15 und 18 Kreuzer.

Herausgeber:

Ludwig Neff, Oberlehrer,

(Schulhaus, Erbprinzenstraße Nr. 12 c.)

Ruhrer Steinkohlen,

in bekannter guter Qualität, werden binnen Kurzem für mich in **Leopoldshafen** ankommen, wovon ich meinen verehrlichen Abnehmern Kenntniß gebe.

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Café Neff

empfiehlt

Münchner Bock,

„ Spatenbräu und

Kemptner Bier.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in

evangelischen und katholischen

Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und in großer Auswahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

Arndt, Morgenklänge . . . . . 4 fl. 3 kr.
„ wahres Christenthum 2 fl. 36 kr., 3 fl. u. 4 fl. 30 kr.
Lavater, Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.
„ Gebete . . . . . 1 fl. 36 kr.
„ liebreiche Ermahnungen an Jünglinge 1 fl. 21 kr.
Kempis, Nachfolge Christi 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.
„ in Sammt mit Schloß . . 4 fl. und 5 fl. 24 kr.
Alles mit Gott . . . . . 1 fl. 24 kr.
Mitgabe auf die Lebensreise . . . . . 1 fl. 30 kr.
Kapff, Gebete . . . 1 fl 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
„ Communionbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 42 kr.
„ kleines Communionbuch . . . 15 kr. und 30 kr.
Grüneisen, christliche Gebete . . . . . 2 fl. 42 kr.
Frommel, 10 Gebote 1 fl. 12 kr. 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
„ das Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 1 fl. 48 kr.
Goßner's Schatzkästchen 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und 3 fl.
Luther's Schatzkästchen . . . . . 2 fl. 24 kr.
Huth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter 1 fl. 45 kr. und 3 fl. 30 kr.
Hofacker's Gebete . . . . 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 42 kr.
„ Predigten . . . . . 3 fl. und 3 fl. 30 kr.
Nickel, Maria 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 3 fl. 48 kr.
„ „ in Sammt mit Schloß und Ecken . . 8 fl.
Ruhe in Gott . . . . . 3 fl. und 3 fl. 36 kr.
Blüthen der Gottseligkeit . . . 2 fl. 30 kr. und 3 fl.
Eckarthausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. und 3 fl. 24 kr.
Pellissier, Erbauungsreden . . . . . 1 fl.
Opfer der Andacht . . . . 36 kr. und 1 fl. 12 kr.
Christliches Vergißmeinnicht . . 33 kr., 42 kr. und 48 kr.
Neues Testament 18 kr., 30 kr., 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 3 fl.
Bibeln, altes u. neues Testament 48 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und 9 fl.

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl **Album, Poesiebücher** u. **Photographie-Album.**

Müller & Gräff.

Evangelischer Stadt-Kirchenchor.

Heute Abend 7 Uhr ist Probe. Die Mitglieder sind gebeten, Gesangbücher mitzubringen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Sonntag den 22. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **König Enzio.** Große Oper in 4 Akten, von A. B. Dulk. Musik von J. J. Abert.

Notizen für Freitag 20. März:

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Leihhausbüreau.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens, 4^{43} Nachm.			
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	+ 2	27 2'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 6	27 2'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4½	27 3'''	„	trüb
16. März				
6 U. Morg.	— 0	27 4'''	Nordwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4½	27 4'''	„	Regen
6 „ Abds.	+ 4	27 4'''	Nord	„

Getauft:

12. März Emil Adam, Vater Johann Heinzmann, Bureaudiener.
15. „ Heinrich Jakob Georg, Vater David Gesell, Bäckermeister.
15. „ Julius Philipp Georg Theodor Karl, Vater Julius Hildenbrand, Chirurg.
15. „ Elise Friederike, Vater Friedrich Nonnenmacher, Stallbedient.
15. „ Eduard Karl Christoph, Vater Eduard Becker, Sattlermeister.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit Herrn **Jakob Bauer,** Goldarbeiter, wohnhaft Eck der Karl-Friedrichstraße und innerer Zirkel, associrt habe und das Geschäft von nun an gemeinschaftlich betrieben wird. Zu gleicher Zeit erlauben wir uns anzuzeigen, daß alle in unser Fach einschlagende Artikel von uns selbst fabrizirt werden und wir daher im Stande sind, gute und billige Waaren zu liefern, und ebenfalls ein geschmackvolles reichhaltiges, mit den neuesten Artikeln versehenes Lager zu bieten.

J. Bauer & C. Schreck, Goldarbeiter.

Schuh- und Stiefel-Lager
von
Christoph Simon,
Nr. **24,** innerer Zirkel Nr. **24.**
Nr. **24.**

Dasselbe ist vollständig assortirt in allen möglichen Sorten **Schuhen** und **Stiefeln** für **Herren, Damen** und **Kinder,** und wird, um schnell zu verkaufen, zu jedem **annehmbaren Gebot abgegeben.**

Herren-Halsbinden,
das Neueste für die Frühjahrs-Saison,
Manschetten-Knöpfe, Cravattenringe und **Nadeln, Westenketten** u. s. w. sind eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

45 Franken-Loose der Stadt Mailand
Ziehung am 1. April dieses Jahres.
Gewinne: 100,000, 10,000, 25mal **1000 Franken** u. s. w. bis mindestens 46 Franken, werden billigst verkauft bei **K. A. Levis,** Langestraße Nr. 94, **im zweiten Stock.**

Damen-Schuhe und Stiefel,
sowie alle für Damen und Mädchen nöthige Schuhwaaren sind in großer Auswahl zu haben und werden zu den billigsten Preisen abgegeben im

Schuh- und Stiefel-Lager bei
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. **24.**

Unterkleider von Gesundheits-Krepp

in

Seide, Seide und Merinoswolle, Seide und Fil d'Ecosse.

als: **Hemden, Jacken, Beinkleider** (für Herren und Damen), **Brustlappen, Leib- und Unterhalsbinden, Unterhauben, Tücher zum Frottiren** ꝛc.

Es sind diese von den Aerzten so sehr anempfohlenen Unterkleider nicht nur das Zweckmäßigste, Leichteste und Angenehmste, das sowohl im Winter, als namentlich im Sommer auf bloser Haut getragen werden kann, sondern sie zeichnen sich vor allen andern vorzüglich dadurch aus, daß sie der Gesundheit am zuträglichsten sind, indem die Seide, wie kein anderer Stoff, die Eigenschaft besitzt, die Körperwärme zu erhalten und die Electrizität der Haut zu bewahren, mithin den Erkältungen und deren Folgen, als: Katarrhen, Rheumatismen, Entzündungen ꝛc. vorzubeugen. Diese wohlthätige Eigenschaft, die durch das krause und elastische Gewebe möglichst entwickelt wird, gestattet der Ausdünstung freien Durchgang, indem das Kleid nur locker am Körper liegt, aber gleichwohl eine beständige leichte Friction übt, wodurch die Thätigkeit der Haut unterhalten und befördert wird.

Die Reinigung dieser Unterkleider geschieht in heißem Seifenwasser, ohne Reibung, und in Ausspülung in reinem warmem Wasser, worauf sie ausgedrückt und zum Trocknen aufgehängt werden müssen. Sofern bei dieser Reinigung die erforderliche Sorgfalt beobachtet wird, sind diese Kleider ungemein dauerhaft. Ueber die vielen befriedigenden Erfolge der Wirksamkeit dieser Unterkleider stehen ärztliche Zeugnisse zu Gebote.

Vorräthig bei **J. Nagel**, Langestraße Nr. 121.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe, Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

Kinder-Schuhe und Stiefelchen

in Zeug und Leder sind äußerst billig zu haben im

Schuh- und Stiefel-Verlag bei

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. **24.**

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 20. d. M. findet das sechste, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnements-Konzert** des Großh. Hoforchesters im großen **Museumssaale** statt.

Programm.

1) **Sinfonie** (B-dur) von Jos. Haydn.
2) **Konzertstück** für die Flote von Molique, vorgetragen von Hofmusikus Herrn Wehrle.
3) **Arie** aus dem Oratorium „Judith" von J. Strauß, gesungen von Hofopernsänger Herrn Brulliot.
4) **Concerto** für Pianoforte von Chopin:
   Romance
   Allegro maestoso } vorgetragen von Hofmusikus Herrn Zahlberg.
5) **Sinfonie** (Nr. 4 B-dur) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eintritts-Preise.

Ein reservirter Platz im Saale	1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale	1 fl. — kr.
Auf die Gallerie	— fl. 48 kr.

Billete sind zu haben in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer u. ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

am Marktplatz.

Die neuesten Pariser Mantillen,
Frühjahrs-Mäntel und Paletots,
die neuesten Kleiderstoffe,
schwarze und farbige Seidenzeuge,
gewirkte Châles und Long-Châles

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Geschäftsempfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß derselbe in Folge der Gewerbefreiheit sein Geschäft von Achern nach Karlsruhe verlegt hat und empfiehlt sich dem hohen Adel und Publikum, indem er 14 Jahre ununterbrochen bei den ersten Häusern in Paris als Schuhmacher arbeitete, findet sich daher in Stand gesetzt, alle Gattungen von Fußbekleidungen auf's Feinste und Beste zu verfertigen.

Damenstiefel von allen Gattungen, für Herren: Jagdstiefel, Jagdkamaschen, Reitstiefel, Domestique-Stiefel mit Stulpen, überhaupt alle in sein Fach einschlagende Artikel werden auf das Prompteste besorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. März 1863.

August Köppel, Schuhmachermeister von Achern,
wohnhaft Amalienstraße Nr. 65.

Strohhut-Wascherei

von

Frau **Friederike Aßmus,**

Adlerstraße Nr. 34, bei Herrn Bäckermeister Häußer.

Indem ich bereits mit den für dieses Jahr nöthigen neuesten Façonen versehen bin, empfehle ich mich im Waschen, Bleichen und Façoniren von Herren- und Damen-Strohhüten, sichere prompte und billige Bedienung zu und sehe geehrten Aufträgen entgegen.

Schuh- und Stiefel-Lager

bei **Louis Steurer,** am Spitalplatz Nr. 30.

Von einer der renommirtesten Schuhfabriken habe ich so eben eine Sendung von Herren- und Damenpantoffeln in Leder, Lasting, Cords und Sammt, sowie Frauen-Zeugschuhe erhalten und verkaufe solche zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Nur 3 Vorträge: Samstag den 21., Montag den 23. und Mittwoch den 25. März, Abends 7 Uhr.

Mr. William Finn aus London

wird die Ehre haben, mit seinen sämmtlichen Apparaten 3 Vorträge im Gebiete der

Experimental-Physik

zu halten, erläutert jeden Abend durch 50 der brillantesten Experimente. **An diesen 3 Abenden werden keine Apparate oder Experimente wiederholt.**

Programm.

Erster Vortrag. Galvanismus, erläutert durch großartige Versuche mit einer Riesen-Platin-Zink Batterie von 100 Elementen.

Zweiter Vortrag. Inductions-Electricität. Experimente mit einem Riesen-Ruhmkorff'schen Apparat und 36 der schönsten Geißler'schen Röhren.

Dritter Vortrag. Praktische Anwendung der galvanischen und electro-magnetischen Kräfte. Schluß.

Eintrittspreise 24 kr., nummerirte Sitze 36 kr., Schüler 15 kr. Abonnementskarten zu den drei Abenden gültig sind à 48 kr., nummerirte Sitze 1 fl. 12 kr., Schüler 30 kr. von Samstag früh 9 Uhr an im Saal und Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bieland, Kaufm. v. Deidesheim. Dörlin, Kfm. v. Colmar. Menger, Kfm. v. Obrigheim.

Deutscher Hof. Bäcker, Kfm. v. Edenkoben. Klein, Wirth v. Landau. Faust, Kfm. v. Renchen. Hürath, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Graf Platen aus Posen. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Hamer, Kaufm. von Frankfurt. Blum, Kfm. v. Stuttgart. Bassenge, Kaufm. v. Berlin. Ritter, Rent. m. Frau von Cöln. Bannach, Rent. von Mosbach. Wallach, Anwalt v. Pforzheim. Weyland, Kfm. v. London. Illing, Kfm. v. Annaberg. Steidle, Kaufm. v. Heilbronn. Füß u. Sohn, Fabr. v. Hannover. Massenbach, Fabr. von Bühl. Frey, Kfm. v. Ebersbach. Rottenhöfer v. München. Frau Laroche v. Basel. v. Bartholomay v. Baden. Miß Gough v. Dorkins. Schaupmaier, Kaufm. von Offenbach. Olfer, Kfm. v. Frankfurt. Köth, Kfm. v. Cöln. Schraden, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. Schlesinger, Rentier von Baden. Frau Harter v. Mannheim. Bailly und Herzog, Fabr. v. Säckingen. Brieser, Kfm. v. Mannheim. Haniel, Rent. von Ruhrort. Lemarz, Fabr. v. Hattingen. Grulitz, v. Schenk, Stud. und MendelsohnBartholdy v. Heidelberg.

Geist. Gänzhird, Kaufm. v. Pforzheim. Dehof, Kfm. v. Oestringen. Wertheimer, Weinhdl. v. Durbach.

Goldener Adler. Breuer, Kfm. v. Barmen. Bamcher, Kfm. v. Mannheim. Walz, Stud. von Krautheim. Reis, Fabr. v. Bern. Gaublein, Oek. v. Schafffhausen. Steiger, Kfm. v. Brüssel. Bühler, Müller v. Lomersheim. Huber, Müller v. Mühlhausen. Rueff, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Basel. Schäfer, Ingenieur v. Frankfurt.

Goldener Karpfen. Schillinger, Müllermstr. v. Forbach. Ehret, Kfm. v. St. Georgen. Schmidt, Kfm. von Todtnauberg. Schmeiser v. Stein. Herrmann, Kfm. von Wiesbaden. Neldner v. Moos.

Goldener Ochse. Kirbach, Kfm. v. Schlattau. Schmittbauer, Kfm. v. London. Kreinburg, Kfm. v. Bremen. Erlanger, Kfm. v. Darmstadt. Simon, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Pirso, Kfm. v. Kittelsheim. Landauer, Kfm. v. Winzenheim. Haas, Kaufm. v. Eichstetten. Weil, Kfm. v. Otterstadt.

Goldene Traube. Brünner v. Sulzbach. Mutter v. Neustadt. Heng, Stud. v. Freiburg. Dreher, Wirth von Albbruck. Kaiser, Fabr. v. Basel.

Grüner Hof. Homburger, Kfm. v. Pforzheim. Riede, Kfm. v. Hof. Grieben, Part. v. Berlin. Maßenbach, Kfm. v. Düsseldorf. Heins, Part. von Baden. Scheinkel, Kfm. v. Orlamünde. Graseiner, Kaufm. v. Frankfurt. Meier, Kfm. v. Waldorf. Leuthauser, Kfm. v. Dinglingen. Hirschfelder, Kfm. v. Frankfurt. Kölig, Fabr. v. Dresden. Macau, Kaufm. v. Leeds. Baumhauer v. Triest. Dr. Bauer, Chemiker von Constantinopel. Gottschalk, Kfm. von Cöln. Lanstein, Kfm. v. Stuttgart. Brögle, Kfm. v. Düsseldorf.

Hôtel Große. Kaufmann, Kfm. v. Crefeld. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Wormser, Kfm. v. Ibenhausen. Rose, Kfm. v. Stuttgart. Lärsch, Kfm. v. Cöln. Rheins, Fabr. v. Neuß. Rieder, Kfm. v. Reutlingen. Weeber, Kfm. von Zweibrücken. v. Zagoskine m. Fam. a. Rußland. Tamme, Kfm. v. Dresden. Madlung, Kaufm. v. Ohrdruf. Fiesch, Rent. v. Paris. Steiner, Kfm. von Ulm. Ebbehle, Rent. v. Aix. Hompberg, Kfm. v. Elberfeld. Simons, Kfm. v. Aachen. Günther, Kfm. v. Berlin. Leistmann, Kfm. von Neuchatel. Albert, Kfm. v. Berlin. Gumprich, Rent. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Göppingen. Heyne, Kfm. v. Frankfurt. Peisler, Kfm. v. Barmen. Schmidt, Kfm. v. Elberfeld. Geiullon aus Frankreich. Weil von Nancy. v. Alvensleben v. Berlin. Hasselmann, Kaufm. v. Aachen. Moskopf, Kfm. v. Mainz. Schlömer, Kfm. von Neuwied. Frau Becker v. Heidelberg. Süßer, Kaufm. v. Frankfurt. Geier, Kfm. v. Offenbach. Isler, Kaufm. a. d. Schweiz. Heß, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kaufm. v. Reutlingen. Huber, Kfm. v. Zürich.

Prinz Max. Herrog, Actuar von Bretten. Temer, Kfm. v. Hohenheim. Mayer, Kfm. v. Pforzheim. Schenk, Kfm. v. Stockach. Liebmann, Kfm. v. Mainz. Sommertag, Part. v. Basel. Süßmann, Kaufm. von Orschweier. Herz, Banquier v. Pforzheim. Schütz, Kaufm. v. Mainz. Schleebusch v. Hannover. Liebenstein, Kfm. v. Berlin.

Rothes Haus. Beck, Kfm. v. Wiesbaden. Kroll v. Gratz. Eichmann v. Paris. Wirth, Kfm. v. Ofen. Herz, Kaufm. von Hornbach. Zopf, Obereinnehmer von Buchen. Frik von Linz. Tegeler, Kfm. v. Coblenz.

Schwan. Frl. E. Wolf v. Heidelsheim. Bär, Part. v. Bruchsal.

Schwarzer Adler. Kopf, Wirth v. Zell. Springmann, Fabr. v. Ulm.

Stadt Pforzheim. Kohler, Sattler von Friesenheim. Holzwart, Bäcker v. Elsenz. Kolb, Chirurg von Mosbach. Amann, Kfm. v. Freiburg. Schilfert, Schiffer v. Friesenheim. Gehweiler, Fabr. v. St. Georgen. Lehmann, Kfm. v. Landau. Volkrath, Kfm. v. Nürnberg.

Waldhorn. Lindenlaub, Kaufm. von Lahr. Quosich u. Lutz, Kfl. v. Landau. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt. Freund, Kfm. v. Basel. Kopf, Kfm. v. Waldshut. Hofhainz, Kfm. v. Homburg.

Weißer Bär. Elbert, Weinhdl. v. Appenweier. Hofmann, Kaufm. v. Zell. Forster, Kaufm. v. Emmendingen. Worz, Kaufm. v. Donaueschingen. Roßmag, Juwelier von Pforzheim. Meister, Kfm. von Rostock. Langenfeld, Kfm. v. Straßburg. Seeberg, Student v. Heidelberg. Bartholdi, Ingenieur v. Stockholm. Fuchs, Wirth v. Paris. Chalième v. Lyon.

In Privathäusern.

Bei Major Le Beau: Frl. Barak v. Mannheim. — Bei Registrator Scharnberger: Götz von Neckargemünd. — Bei Hofbuchhdl. Knittel: Stadtdirektor Faller v. Freiburg. — Bei Hoffattler Lipp: Weinhändler Glück v. Gengenbach. — Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Bazoche v. Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.